

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

5. - 6. Juni 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

J U N

5. Mich von der Reise noch zurück-
rufen. H. Maystorf rief mich das
Donnerstag. Item H. Francke
mein alter Landherr aus Halle
welcher ist jetzt im Prediger Amt steht
in einem Dorfe, eine Meile von
Retz abgefahren. Das Mittag
kam H. Meißel zu mir und ich
überreichte ihm, welcher H. Dorn
an ihm bestimmen sollte.

6. Gestern sandte mir mein
Diener das Essen in mein
Logier, fand aber ging ich aus und
schrieb bei H. Das Mittag
sah ich den H. Inspektor Frey,
also eine Amtmannin aus
Aargau kam um mich zu sehen.
Der H. Dr. Vessel besuchte mich bei
Hm die fr. Ruten gesehen. End-
lich Refor mit dem Prediger H.

IUS

49

Schar die eine Visit gegeben.

In vergangenen Monat sind wir
mittags von 5 bis 6 Uhr sehr
sein gekommen.

Das Morgens besuchte ich die Fr. 7.
von Hermann in ihren Garten
und sprach Hr. 4. erste Dichtung
für. Sonach ging ich zu dem H.
Page, dann zu dem H. Batth
und da ich in der Nähe bei meiner Fr.
Dyckster im Gespräch, ging ich zu dem
H. Dr. Wessel, also das Mittag noch
von Fr. Rantzen und der Fr. Dyckster ge
sprachen. Nach dem Essen besuchte ich die
Fr. Insp. Jenschken und auch. ging ich
hin ins Posthaus und machte Kistig.
Mit nach Custer zu fahren. Weil ich
aber in der Nähe und fragten sich auch durch
kommen und mich auf dem Hofen ge
läufige Route das Abend nicht
weiter aufgeben und ließ mich demnach
bei der Fr. Rantzen aufhalten, bis die
zum Abendessen zu kommen.